Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950928

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Nizzastraße 12

Gem. * Fl-stck. * Flur Oberlößnitz * 104f

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung; kleiner Villenbau, sehr flache Dächer mit Akroterenschmuck, Holzveranda, stilistisch mit spätklassizistischem Ausdruck, wie die ähnlich gestalteten benachbarten Gebäude typischer Entwurf der Gebr. Ziller, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Kleine zweigeschossige landhausartige Villa auf einem Eckgrundstück zur Hoflößnitzstraße. Das sehr flache und weit vorkragende Satteldach mit Akroteren. Eine verglaste Veranda mit Altan auf der Giebelseite zur Nizzastraße. In der rechten Seitenansicht der zweigeschossige Eingangsvorbau. Ein Putzbau mit Bruchsteinsockel, im Obergeschoss eine auf dem Fensterbankgesims stehende Pilastergliederung, Schieferdach. (Die Villa in ähnlicher Gestaltung wie die auf der Straße gegenüberliegenden Villen Nizzastraße 9 und Nizzastraße 11.)

Errichtet durch den Baumeister Moritz Gustav Ferdinand Ziller. Die Bauanträge am 17. Febr. / 11. Okt. 1880 (Erweiterung des Bauvolumens), das Baurevisionsprotokoll und die Genehmigung der Ingebrauchnahme am 21. Sept. 1881.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1880-1881 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 743 809**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	LandhausartigeVilla

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.